



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Dreyfache Glory Deß heiligen Vatters Jgnatii/ Der Societät Jesu Stiffers**

**Pottu, Nicolao**

**Mayntz, 1710**

**VD18 13562258**

6. Grimmen und Stein werden durch ein Gelübd zum H. Jgnatio vertrieben.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-42891**

VI.

**Grimmen und Stein werden durch ein Gelübde zum H. Ignatio vertrieben.**

**E**lizabetha Calderonia lag an diesen beiden schmerzhaften Krankheiten also schwach darnieder/ daß sie oft in die Ohnmacht suncke: und weil die Arzneyen nichts verfangen wolten/ bielte man sie für verlohren. In solchem Zustand kame ihr Schwester mit Nahmen Maria/ und reichte ihr dar die Bildnuß des H. Ignatii/ und rathet ihr/ sie solte auff seine Fürbit ein großes Vertrauen setzen. Hierauff fangt die Krancke an: O Seeliger Ignati/ der du zu Gaudia mit so vielen und so großen Wunderzeichen leuchtest/ laß dich auch von mir erbitten/ die ich alle meine Hoffnung in dich setze. Ich gelobe/ daß/ wofern ich werde genesen/ ich deinen Altar neun Tag besuchen/ und allda mein Gebett verrichten wolle. Nach diesem Versprechen ist sie augenblicklich von allen Schmerzen/ welcher dazumahl am heftigsten tobte/ befreuet worden/ und hat die ganze Nacht ruhig geschlaffen; auch früh Morgens ist der Stein ohne Schmerzen von ihr gangen: sie aber ist gesund und starck in die Kirchen der Societät kommen/ sich gegen dem Heiligen danckbar einzustellen/ und ihr gerhanes Gelübde aufzurichten:

Ibidem n. 64.